KANDINSKY
DESSAU, BURGKÜHNAUER ALLEE 6
TEL. 1562

3-12-27

Ausstellung
Kandinsky

Sehr geehrter Herr Direktor,

ich konte Ihnen nicht sofort Antwort auf Ihren Brief geben, da ich erst die Meinung von Herrn Probst, der meine Ausstellungen veanstaltet, hören wollte.

Mit meinen Preisen ist bei Ihnen ein Irrtum vorgekommen: ich habe die Preise in deutschen RMk. angegeben und Sie haben dieselben in schweiz. Frs. verstanden. Es ist mein Fehler anderseits, dass ich diesen Irrtum nicht sofort im Katalog bemerkt habe.

Ich würde statt Mk. 1.500 - in diesem Falle (da es sich um eine Leihgabe für Ihre Sammlung handelt) Mk. 1.000 - annehmen, d.h. 1/3 des Preises streichen. Wenn ich aber auf Frs. 1.000 - eingehe, reduziert sich der deutsche Preis fast um die Hälfte, was eine unangenehme Präzedenz schaffen würde.

Ich hoffe, dass Ihr Sammler dies einsieht und ohne Widerspruch Mk. 1.000 - oder Frs. 1.200 - brutto bezahlen wird.

Ihnen persönlich will ich offen sagen, dass es mir daran liegt, im Zürcher Kunsthaus wenigstens in Form einer Leihgabe repräsentiert zu werden und dass ich aus diesem Grund schlimmstenfalls mich auch mit Frs. 1.000- brutto einverstanden erkläre.

Auch Herr Probst schreibt mir: "in meiner Korrespondenz mit Zürich vor der Ausstellung bezw. Drucklegung des Katalogs war fortwährend und ausdrücklich nur von Mk.-Preisen die Rede".